



**Verband der deutschen Gesellschaften  
in Ermland und Masuren**



## **Ausschreibung**

# **„Internationale Denkwerkstatt: Nachhaltigkeit“**

**Bratislava, Slowakei, 24.-27.06.2022**

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) veranstaltet mit seinen Kulturmanagern bei den Organisationen der Deutschen Minderheit in drei Ländern – Polen, Tschechien und Polen – ein internationales Jugendaustauschprojekt unter dem angegebenen Titel.

Der Bund der Jugend der Deutschen Minderheit (BJDM), die Allensteiner Gesellschaft der Deutschen Minderheit (AGDM), der Verband der deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren (VDGEM), die Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik sowie der Karpatendeutsche Verein (KDV) sind als Institutionen der Deutschen Minderheiten in den einzelnen Staaten als Partnerorganisationen im Projekt engagiert.

Die Denkwerkstatt wird vom 24.06. (Anreisetag) bis zum 27.06.2022 (Abreisetag) in Bratislava durchgeführt.

Im Zuge der Denkwerkstatt kommen Teilnehmende aus den Ländern Polen, Tschechien & Slowakei zusammen, um sich in Workshops mit Themen von Klimawandel & Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Während der gemeinsamen Workshops können sich die Teilnehmenden zudem untereinander vernetzen, um grenzüberschreitende Kooperationen zu stärken und eine globale Perspektive auf die deutsche Minderheit zu werfen.

Langfristig soll das Projekt zu einer engeren Kooperation zwischen den deutschen Minderheiten in Polen, Tschechien und der Slowakei anregen. Diese Vernetzung soll sich zum einen auf dem Level der Organisationen vollziehen und so den Startpunkt weiterer gemeinsamer Projekte sein. Darüber hinaus ist es das Ziel auch zwischen der Jugend der Minderheiten und den Teilnehmenden im Allgemeinen Verbindungen, Vernetzungen und Freundschaften zu forcieren, die die deutsche Minderheit stärker zusammenbringen soll.

Inhaltlich soll die Denkwerkstatt zu einer verstärkten Sensibilisierung bei den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel & Klimagerechtigkeit in der deutschen Minderheit führen und als „Leuchtturm“ auch in die Mehrheitsgesellschaft hineinreichen, um so einen Beitrag gegen die drohende Klimakatastrophe zu leisten.

Ferner soll das Projekt langfristig dazu dienen, das Bewusstsein der Jugendlichen in Hinblick auf ihr Engagement für die deutsche Minderheit zu fördern.

### **Ziele des Projektes:**

- Sensibilisierung für die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimagerechtigkeit
- Sichtweisen, Erfahrungen und Ideen einbringen und austauschen
- Austausch und Vernetzung der Jugendlichen steigern
- Interkulturellen Kompetenzen der Jugendlichen fördern
- Deutsche Sprache nutzen und verbessern
- Ukrainische junge Geflüchtete integrieren und Kontakte entstehen lassen

Eingeladen sind insgesamt 30 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren mit einem Bezug zu den deutschen Minderheiten.

Das Programm besteht aus theoretischen und praktischen Elementen und wird in Form von Workshops zur Vermittlung methodischer und inhaltlicher Fertigkeiten in Bezug auf Umweltschutz, Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Fast Fashion gestaltet.

Die Jugendlichen arbeiten in Gruppen und am Ende präsentieren alle Gruppen ihre Ergebnisse der Projektarbeit. Die genutzte Sprache im Projekt ist Deutsch.

## **Anmeldung für Jugendliche:**

Jugendliche können sich bis zum **29.05.2022** bewerben.

## **Teilnahmebedingungen:**

- Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren
- Deutschkenntnisse: mindestens der Niveaustufe A2
- Pro Land steht ein bestimmtes Kontingent an Plätzen zur Verfügung

**Teilnehmerbetrag: 20,00 EUR pro Teilnehmer/-in aus der Slowakei,  
100,00 PLN pro Teilnehmer/-in aus Polen,  
500 Kronen pro Teilnehmer/-in aus Tschechien**

Der Teilnehmerbetrag ist direkt nach der Anmeldung zu entrichten.

Bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen gibt es keine Erstattung des Teilnehmerbetrags.  
Ein Erstattungsanspruch ist nur bei triftigem Grund und Vorlage eines Attestes möglich.

### **Bewerber/-innen aus Polen melden sich bei...**

Dominik Duda (Ober- und Niederschlesien)

[Duda@ifa.de](mailto:Duda@ifa.de)

Julia Herzog (Ermland und Masuren)

[Herzog@ifa.de](mailto:Herzog@ifa.de)

### **Bewerber/-innen aus der Tschechischen Republik melden sich bei...**

Maximilian Schmidt

E-Mail: [m.schmidt@ifa.de](mailto:m.schmidt@ifa.de)

### **Bewerber/-innen aus der Slowakei melden sich bei...**

Maximilian Rößler

[roessler@ifa.de](mailto:roessler@ifa.de)

Wir freuen uns auf die „Internationale Denkwerkstatt: Nachhaltigkeit“! :-)

Mit vielen Grüßen im Namen des gesamten Projektteams,



**Verband der deutschen Gesellschaften  
in Ermland und Masuren**

